



Radball

Abstieg aus der 1. Bundesliga

Die Zeit in der 1. Radball Bundesliga ist für Martin Egarter und Thomas Kieferle bereits nach einer Saison abgelaufen. Als zu stark erwiesen sich die Gegner der höchsten Deutschen Spielklasse für die Aufsteiger aus Kissing. Nicht verwunderlich, schließlich ging es gegen Weltmeister, Welt Cup Sieger und Europameister.

Dennoch war es für den Radsportverein Kissing eine besondere Spielzeit. Schließlich hatten sich Martin Egarter und Thomas Kieferle von der Schüler- über die Jugend- und Juniorenklasse in die 2. Bundesliga gespielt und sind im Vorjahr in die 1. Liga aufgestiegen.

Beim abschließenden Spieltag in Gärtringen stand für Kissing zunächst die Partie gegen Stein 2 auf dem Programm. Schon nach wenigen Minuten war das Spiel entschieden. Stein nutzte Abspielfehler und lag schnell mit 4:0 Toren in Führung. Der Kissinger Anschlusstreffer hatte keine Bedeutung, zum Seitenwechsel lagen Egarter/Kieferle mit 1:6 Toren im Rückstand. Nach dem Wechsel erhöhten zunächst die Mittelfranken, bevor Kissing mit zwei Toren zum 3:9 Endstand verkürzen konnte.

Nun ging es gegen das Weltmeister Duo der ersten Mannschaft von Stein. Was die beiden Ausnahmesportler auf das Parkett zauberte war aller Ehren wert. Jeder Angriff brachte Gefahr auf das Kissinger Gehäuse. Martin Egarter und Thomas Kieferle mussten sich deutlich geschlagen geben. Die 1:11 Niederlage bedeutete die höchste Saisonniederlage.

Spannung gab es im Spiel gegen Waldrems. Zwar gingen die Württemberger Mitte der Halbzeit in Führung, doch danach entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit Torchancen auf beiden Seiten. Schade, dass die Kissinger ihre Möglichkeiten bei einem Eckball und einem Freischlag aus kurzer Distanz nicht erfolgreich abschließen konnten. Waldrems nutzte die Schlussphase und ging mit einem 3:0 Erfolg vom Feld.

In der Abschlusstabelle belegte Kissing nun den 11. Platz. Zusammen mit Leipzig und Krofdorf geht es nun eine Klasse tiefer. Hier bringen Martin Egarter und Thomas Kieferle Erfahrung aus 12 Jahren 2. Bundesliga mit.